

Sehr geehrter Kunde,

lesen Sie dieses Informationsblatt bitte aufmerksam durch, da es wichtige Informationen zur erfolgreichen Schaltung Ihres EVF-i-VDSL Max-Anschlusses enthält. Für eine Neuschaltung ist eine Telefonleitung zu Ihrem Gebäude (TAL), eine Endleitung in Ihrem Gebäude und eine nutzbare TAE-Dose erforderlich. In den meisten Fällen sind alle Leitungen und die TAE-Dose bereits vorhanden.

Da die Deutsche Telekom AG für die letzte Meile verantwortlich ist, wird diese einen eigenen Techniker oder einen Subunternehmer für die Neuschaltung beauftragen.

Wir bitten Sie ausdrücklich folgende Punkte zu beachten, damit die beauftragten Techniker die Schaltung durchführen können.

1. Der Zeitraum für die Schaltung liegt zwischen 08:00 – 12:00 Uhr oder 12:00 – 16:00 Uhr.

Bitte sorgen Sie dafür, dass in dem von Ihnen bestellten Zeitraum ein Ansprechpartner für die Techniker der Telekom anwesend ist. Diese Techniker nehmen grundsätzlich keine Wartezeiten hin, sondern brechen Ihren Einsatz in der Regel ab, wenn Sie ihnen einen Grund dazu geben.

2. Der Installationsort sowie der Eingang zum Haus/Gebäude müssen klar ausgeschildert sein

Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie darum, an diesem Tag für eine Beschilderung zu sorgen (siehe Seite 3). Erfahrungsgemäß brechen die Techniker die Schaltung ab, wenn sie Ihr Haus/Gebäude oder den Eingang nicht problemlos finden oder der Übergabepunkt der Telekom im Haus/Gebäude nicht bekannt ist.

3. Alle betroffenen Räumlichkeiten müssen für die Techniker zugänglich sein

Die beauftragten Techniker benötigen auf jeden Fall Zugang zum Übergabepunkt (APL). Dieser befindet sich i.d.R. im UG oder EG eines Gebäudes und ist, je nach Größe des Gebäudes und Anzahl der Leitungen, ein kleiner grauer Kasten (ca. DIN A4/A5 groß) mit einem Symbol der Post oder Telekom, von dem aus alle Telefonleitungen ins Gebäude abgehen.

In Mehrfamilienhäusern kann sich der APL in einem gesonderten und verschlossenen Raum (wie Technik- oder Heizungsraum) befinden. In größeren Gebäuden können pro Etage weitere Verteilerkästen für die Telefonleitungen vorhanden sein. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Techniker Zugang zu allen betroffenen Räumlichkeiten erhalten.

Sollten Sie nicht wissen, wo sich der APL bei Ihnen im Gebäude befindet und wie Sie den Technikern den Zugang ermöglichen, wenden Sie sich bitte z. B. an den Eigentümer, die Hausverwaltung oder den Hausmeister. Falls diese Ihnen keine Auskunft geben können, wenden Sie sich bitte an unsere **Service-Hotline 07161 - 6101-821**.

4. Lassen Sie sich die TAE-Dose zeigen

Falls auf vorhandenen TAE-Dosen bestehende Telefonanschlüsse weiterhin betrieben werden sollen, ist es wichtig, dass die Techniker eine zusätzliche TAE-Dose für den EVF-i-VDSL Max-Anschluss montieren. Dies ist zwingend notwendig, um die Funktionalität der Telefonie bei einer späteren Portierung zu gewährleisten. Wird die bestehende TAE-Dose verwendet, kann Ihr bestehender Anschluss mit Internet und Telefonie nicht mehr genutzt werden. Der Kunde ist dazu verpflichtet, sich über die TAE-Dose informieren zu lassen, an welche das Endgerät angeschlossen wird.

5. Planen Sie keine direkten Folgetermine

An von uns genannten Schaltterminen wird zunächst lediglich die TAE-Dose gesetzt/angeschlossen. Die Nutzung des Internetzugangs noch am selben Tag, kann nicht garantiert werden. Machen Sie von diesem Schalttermin keine Folgetermine abhängig, sondern warten Sie die Bestätigung über die erfolgreiche Schaltung ab. Für erfolglose Einsätze Dritter oder sonstige Schäden übernimmt die EVF keine Kosten.

6. Informieren Sie uns, wenn es zu Komplikationen kommt

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie das Gefühl haben, dass der Techniker nicht das macht, was er tun soll. Über unsere spezielle **Hotline 07161 - 6101-821** erreichen Sie direkt unseren Partner imos in Göppingen. So können wir direkt auf den Techniker einwirken oder technische Probleme schneller lösen.

7. Treffen Sie keine Nebenabreden mit Dritten

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass zwischen Ihnen und der Telekom, den Technikern oder Dritten keine Nebenabreden oder sonstige Absprachen erfolgen dürfen. Daraus entstehende Verzögerungen, Kosten oder Schäden gehen zu Ihren Lasten.

8. Vermeiden Sie Komplikationen

Schlägt die Schaltung aus einem von Ihnen zu vertretenen Grund fehl, kann es gemäß Vertrag zu einem kostenpflichtigen Nachholtermin kommen.

Ihre persönliche Checkliste

Mein neuer EVF-i-VDSL Max-Anschluss kommt am:

8:00 – 12:00 Uhr

12:00 Uhr – 16:00 Uhr

Vor dem Besuch des Telekom-Technikers:

- Lage APL (Übergabepunkt) bekannt?
- APL am Tag der Schaltung zugänglich?
- eventuelle Zwischenverteiler bekannt?
- eventuelle Zwischenverteiler zugänglich?
- Gebäude ausgeschildert, Klingel beschriftet?

Nach dem Besuch des Telekom-Technikers:

- zu benutzende TAE-Dose bekannt?

Nach der erfolgreichen Schaltung der TAE-Dose, schließen Sie bitte Ihre FRITZ!Box gemäß der beiliegenden Anleitung an und schalten Sie diese ein. Nach maximal 5 Minuten leuchtet die Power-LED dauerhaft grün und zeigt damit an, dass die FRITZ!Box online und konfiguriert ist und Sie EVF-i-VDSL Max nutzen können.

Sollte die Power-LED nach 5 Minuten nicht dauerhaft grün leuchten, wenden Sie sich bitte an unsere spezielle [Hotline 07161 - 6101-821](tel:07161-6101-821). Sie werden direkt mit unserem Partner imos in Göppingen verbunden.

**Hallo liebe Telekom,
heute bekomme ich meinen
neuen Anschluss.**

Kontaktinformation	
Name, Vorname	<input type="text"/>
Stockwerk	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>